

“Youkali” – eine musikalische Utopie mit Liedern von Weill, Eisler und Brecht

Pressemitteilung (pm)

1. Juli 2024



Am 18. Juli laden Natalie Karl (Sopran), Matthias Klink (Tenor) und das Magnus Mehl Quartett im Rahmen der Reihe „Jazz im Refektorium“ zu einem Sondergastspiel mit Musik und Texten von Kurt Weill, Bert Brecht und Hanns Eisler, diesmal nicht in den Kapuziner, sondern in den Festsaal des Alten Gymnasiums ein. Konzertbeginn ist um 20.30 Uhr.

Rottweil. „Jeder sei sein eigener Kolumbus“. In diesem Sinn erobern sich Natalie Karl, Matthias Klink und das Magnus Mehl Quartett Material von Weill-Eisler-Brecht als Landkarte möglicher Utopien. Das Titelgebende „Youkali“ bindet sich an den Arbeitstitel „Mutopien“, hat es sich doch über eine Insel Utopia, in der Oper zum Jazzstandard entwickelt und wurde zur heimlichen Hymne der Resistance.

Nicht erst seit der gemeinsamen Produktion der Oper „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“ an der Oper Bonn im Jahr 2022 hat das Stuttgarter Sängerehepaar Natalie Karl (Sopran) und Matthias Klink (Tenor) eine große Affinität zu den Songs und Texten von Kurt Weill und Bertolt Brecht. Seit fast 30 Jahren international auf Opernbühnen unterwegs, treibt es die Beiden immer wieder um, Musik und Theater in neuen Formaten für sich und das Publikum erlebbar zu machen. Ein Repertoire von der klassischen Moderne, Romantik, Operette, Tonfilmschlager der 30er Jahre bis hin zu Blues, Rock und Jazzstandards ... die eigene Stimme universell einzusetzen und Grenzen zu sprengen ist die große Leidenschaft der Beiden.

Das mehrfach international ausgezeichnete Magnus Mehl Quartett besticht durch sein traumwandlerisches Zusammenspiel und seinen kreativen Ideenreichtum. Hier verschmelzen auf eindrucksvolle Art und Weise vier Solisten zu einem Klangkollektiv. Das Quartett wandelt im Rahmen des Brecht-Eisler-Weill-34Abends zwischen raffinierter Komposition und ideenreicher Improvisation, zwischen wuchtiger Dichte und perlender Transparenz, sowie zwischen lyrischer Melancholie und zupackenden Grooves.

Der Abend verspricht dem Publikum eine sehr persönliche, musikalische Reise.

INFO: Das Konzert findet am 18. Juli ab 20.30 Uhr ausnahmsweise im Festsaal des Alten Gymnasiums, Kapellenhof 6 statt. Der Eintritt kostet 22 Euro, ermäßigt 18 Euro. Kartenreservierungen sind ab sofort unter jazzimrefektorium@gmail.com möglich.